



Ausbildung in Gruppentherapeutischen Verfahren 2018/2019

Ziel der Zusatzausbildung:

Erwerb eingehender Kenntnisse und Erfahrungen in der Verhaltenstherapie mit Gruppen.

Erwerb der Nachweise für Psychologische Psychotherapeuten und Ärzte für Psychiatrie und Psychotherapie sowie Ärzte mit der „Fachgebundenen Zusatzbezeichnung Psychotherapie“ zur Ausübung und Abrechnung von gruppentherapeutischen Verfahren in Verhaltenstherapie gemäß § 6 bzw. § 5 Abs. 5 der Psychotherapie-Vereinbarungen.

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Ausbildungsgang ist die Teilnahme an einer VT-Grundausbildung für Erwachsene oder eine bereits abgeschlossene Ausbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten mit dem Schwerpunkt Verhaltenstherapie.

Ausbildungsbausteine:

- 48 Stunden Theorie in Gruppenpsychotherapie und Gruppendynamik
- 80 Stunden Selbsterfahrung in Verhaltenstherapie in der Gruppe
- 60 Doppelstunden kontinuierliche Gruppenbehandlung in mehreren Gruppen unter Supervision* von mindestens 40 Stunden (1 Gruppenbehandlung umfasst mind. 6 Einheiten, d.h. mind. 6 Doppelstunden)

* jede 3. bis 4. Stunde

Ausbildungscurriculum

Code	Veranstaltung	Termin	Std.	Dozent/in
G1	Grundlagen von Gruppentherapie, Gruppendynamik, Modelle und Interventionen	7.4./8.4.18 9.30h	16	Ferbert
G2	Skills-Training für Borderline-Patienten (<i>Teilnahmevoraussetzung: Kenntnisse des DBT-Verfahrens bzw. vorherige Absolvierung von P46</i>)	27.01.18 9.30h	8	Marnet
G3	Einführung in das SKT	13.10.18 9.30h	8	Ditton
G4	Zieloffene Gruppen in der VT	(2019 vorgesehen) 9.30h	8	Ferbert
G5	Achtsamkeit und Euthyme Verfahren	20.10.18 9.30h	8	Rabuffetti-Lehle

- Das Curriculum wird bei genügend Nachfrage fortlaufend angeboten.
- Da der Ablauf nicht semestergebunden ist, kann der Einstieg jederzeit ab dem 2. Ausbildungsjahr erfolgen.
- Die Seminare finden ab 8 verbindlichen Anmeldungen statt.
- Alle Seminare sind zertifiziert und können zum Erwerb von Fortbildungspunkten auch einzeln belegt werden.
- Über die Zulassung zur Zusatzqualifikation wird nach einem Aufnahmegespräch entschieden.

Anmerkung für IVT-Ausbildungsteilnehmer, die ihre Ausbildung nach der Regelung des PsychThG absolvieren:

Abgedeckt durch das Curriculum sind G1 (entspricht P42), G3 (= P16) und G5 (= P29). Zu belegen sind noch G2 und G4. Diese Stunden können im Rahmen der „freien Spitze“ belegt und angerechnet werden.

Die 80 Stunden Selbsterfahrung in der Gruppe sind bereits im allgemeinen Curriculum enthalten.

Ein Teil der 120 Stunden Gruppenbehandlung kann im Rahmen des allgemeinen Curriculums abgeleistet werden. Es können abgeschlossene und dokumentierte Gruppenbehandlungen, insgesamt höchstens 60 Stunden anerkannt werden

Kosten:

Aufnahmegebühr (für externe Teilnehmer)	102,00 €
Stundengebühr Theorie	13,00 €
Einzelsupervision	90,00 €
Gasthörer: Stundengebühr für Lehrveranstaltungen s.o. zzgl. 10,- € pro Veranstaltung	

Bei Behandlung und Abrechnung der Fälle in unserer Institutsambulanz werden je nach Gruppengröße zwischen 45,00 und 70,00 Euro pro Gruppenstunde vergütet (aktueller Wert Stand 08/2017)